

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 07.10.2019

Anfrage Nr.: 0064/2019/FZ
Anfrage von: Stadträtin Mirow
Anfragedatum: 16.09.2019

Betreff:

Kosten im Verkehr

Schriftliche Frage:

Wie hoch sind die durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen der Stadt für den öffentlichen Personennahverkehr? Wie hoch aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Trägern (Beispiel VRN, Deutsche Bahn)?

Wie hoch liegen die geschätzten Gesamtausgaben der Stadt für den motorisierten Individualverkehr (einschließlich Straßenausbesserungen, Parkplätze, Maßnahmen gegen Luftverschmutzung et cetera)?

Wie sind dabei die jeweiligen Anteile der verschiedenen Fahrzeugtypen (Auto, Motorrad, E-Roller) in etwa beschaffen?

Antwort:

Die Aufwendungen und Erträge, die einer Kommune durch die verschiedenen städtischen Verkehrssysteme wie PKW- oder Radverkehr entstehen, sind nicht komplett bekannt. Viele kommunale Ressourcen (zum Beispiel Straßen) werden von mehreren Verkehrssystemen gemeinsam genutzt. Aufgrund dessen ist beispielsweise auch der Anteil den der Radverkehr an den Aufwendungen für Straßenbauprojekte oder den Winterdienst auf den Straßen hat, nicht direkt ersichtlich.

Viele Aufgaben werden auch innerhalb der Stadt Heidelberg von unterschiedlichsten Stellen erledigt. Dafür sind unterschiedliche Haushaltsansätze der jeweiligen Ämter vorhanden. Darüber hinaus kommen noch die Zahlen des ÖPNV hinzu.

Problematisch erscheint zudem, dass hier kein standardisiertes Verfahren hinterlegt ist nach dem alle Städte Zahlen und Werte liefern. Das birgt die Gefahr, dass Zahlen, die auf unterschiedlicher Basis entstanden sind miteinander verglichen werden und daher auch missinterpretiert werden können.

Um eine- zumindest für die Stadt Heidelberg- nachvollziehbare Darstellung der Kosten zu finden, führt das Amt für Verkehrsmanagement seit Beginn des Jahres zusammen mit der Universität Kassel das Forschungsprojekt "Wirtschaftlicher Vergleich der Verkehrssysteme in Heidelberg" durch (siehe auch Fragezeit des Gemeinderats vom 05.02.2019/ Anfrage Nr.: 0018/2019/FZ). Dabei werden die Aufwendungen und Erträge im Verkehrssektor erfasst und anschließend den einzelnen städtischen Verkehrssystemen Rad-, Fuß-, Pkw-Verkehr und Öffentlicher Personennahverkehr zugeordnet. Das Projekt soll Ende 2019 abgeschlossen sein. Sobald die Ergebnisse vorliegen werden die Gremien informiert.

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0064/2019/FZ

00297623.doc

. . .